

**Protokoll der 72. Ordentlichen Generalversammlung
vom Montag, 6. September 2021, 19.00 Uhr im Restaurant five moods, Zug**

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. September 2020
2. Jahresbericht 2020
3. Jahresrechnung 2020
 - Bericht der Revisionsstelle
 - Voranschlag 2021
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Anträge
 - der Verwaltung
 - der Mitglieder
7. Verschiedenes

Begrüssung

Der Präsident, Renè Windlin, begrüsst die bisherigen und neuen Genossenschafterinnen und Genossenschafter, deren Begleitpersonen sowie unseren ehemaligen Präsidenten Josef Furrer. Weiter begrüsst er folgende Gäste:

- Reto Amrein, Vertreter der Revisionsstelle
- Jascha Hager, Präsident GEWOBA
- Sereina Knobel und Mathias Wetzel, Vorstandsmitglieder der AWZ
- Markus Risi und Hansruedi Schnieper, Vorstandsmitglieder der Familia
- Reto Kaufmann, Vertreter der V-Zug

Der Präsident ruft die Corona-Schutzbestimmungen, welche alle Anwesenden vorab schriftlich erhalten haben, in Erinnerung. Wichtigstes Ziel von heute Abend ist, dass alle wieder gesund heimkehren werden.

Der Präsident weist darauf hin, dass es eine Tonaufzeichnung für die heutige Sitzung geben wird um es dem Protokollführer einfacher zu machen.

Die Einladung wurde den Mitgliedern statutengemäss zugestellt. Bereits vorab wurde der heutige Termin den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern mitgeteilt. Ebenfalls ist die Jahresrechnung zur Einsichtnahme aufgelegt.

Entschuldigt für die heutige Generalversammlung haben sich 31 Mitglieder.
Anwesend sind 64 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr liegt bei 33.

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler, Madeleine Bomatter, Patrick Bachmann und Alexander Nussbaumer, werden alle stillschweigend bestätigt.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

1. Protokoll der 71. ordentlichen Generalversammlung vom 28. September 2020

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, René Windlin, verdankt.

2. Jahresbericht 2020

Auch im vergangenen Jahr mussten wir von Genossenschafterinnen und Genossenschafter für immer Abschied nehmen:

- Doris Gisler-Marti, Letzistrasse 28 Zug
- Klemenz Elsener, Lauriedhofweg 9 Zug
- Josef Arnold-Huber, Mühlmatt5 Oberwil b. Zug
- Negjmije Kasapi, Dorfstrasse 13 Zug

Der Präsident bittet alle Anwesenden sich zu erheben, um mit einer Schweigeminute den Verstorbenen zu gedenken.

In Ergänzung zum schriftlich vorliegenden Bericht weist der Präsident darauf hin, dass die Tätigkeit des Vorstands im vergangenen Jahr neben der üblichen Verwaltungsarbeit, vor allem durch die Erstvermietungen des Neubaus und der Wiedervermietungen der 2. und 3. Etappe geprägt war. Auch die zum Teil laufenden Mängelbehebungen des Neubaus beschäftigte uns stark. Das 2020 war für den Vorstand ein sehr arbeitsintensives Jahr, welches uns mit den Teilzeitpensum an unsere Grenzen brachte. Der Präsident schätzt und verdankt den tollen Einsatz des gesamten Vorstandes.

Der Präsident bedankt sich bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn für die Geduld die sie aufbrachten, da ihre Anliegen nicht immer sofort bearbeitet werden konnten. Ein Dank gilt auch den Bewohnern die sich bei den Unwettern spontan eingefunden haben um grösseren Schaden zu vermeiden, dies zeigt den Genossenschaftsgeist in unserer Heimat.

Einen besonderen Dank geht auch an unsere Hauswarte Ruedi Hediger, Hanspeter Grossenbacher, und Alois Eiholzer. Ruedi Hediger kümmert sich mit enormem Engagement um unsere Häuser am Lauriedhofweg und hat u.a. auch den alten Töffunterstand mit Hilfe von Alois Bucher und Roman Notter so toll renoviert. Hanspeter Grossenbacher zeigt immer wieder sein Handwerkliches Geschick bei klein Reparaturen in der Letzistrasse. Alois Eiholzer kümmert sich zuverlässig um die Heizanlage in Steinhausen. Die Versammlung verdanken deren Einsatz mit einem Applaus.

Der Präsident übergibt das Wort an den Liegenschaftsverwalter Guido Arnold.

Guido Arnold berichtet über unsere Liegenschaften, er erläutert die verschiedenen Renovationen die gemacht wurden, Änderungen, Reparaturen und Reibungspunkte, insbesondere die Waschküche. Er ruft dazu auf, sich an die Regeln zu halten und bei Problemen zuerst das Gespräch untereinander zu suchen und erst bei anhaltenden Differenzen den Vorstand miteinzubeziehen.

Seitens Genossenschafter werden keine Fragen gestellt.

Der Präsident verdankt die Ausführungen von Guido Arnold. Die Versammlung verdankt die Erläuterungen des Liegenschaftsverwalters ihrerseits mit einem Applaus.

Seitens der Genossenschafterinnen und Genossenschafter werden zum Jahresbericht keine Fragen gestellt und auch keine Ergänzungen gewünscht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen.

3. Jahresrechnung 2020 und Voranschlag 2021

Der Präsident übergibt das Wort an die Finanzchefin, Claudia Ritter.

Claudia begrüsst alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Sie erläutert die Jahresrechnung 2020 und den Voranschlag 2021 welche trotz dem Neubau erfreulichen Zahlen zeigen.

Eine grosse Herausforderung sind in der heutigen Zeit die Negativzinsen. Um Negativzinsen möglichst zu vermeiden, gilt es die Gelder mit einigem Zusatzaufwand optimal auf den Konti zu platzieren.

Leider fallen auch immer Gebühren für Bareinzahlungen am Postschalter an. Die Finanzchefin erinnert daran, dass durch Zahlungsaufträge oder E-Banking solche Gebühren vermieden werden könnten.

Bei den Liegenschaften mit verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnungen wurden grosse Unterschiede der einzelnen Wohnungen festgestellt. Da die Energiekosten gestiegen sind, empfiehlt die Finanzchefin, die Raumtemperatur individuell zu steuern, um den Verbrauch zu reduzieren und so Kosten zu sparen.

Der Präsident verdankt die grosse Arbeit der Finanzchefin, Claudia Ritter, und deren sorgfältige Buchführung.

Die Arbeit der Finanzchefin wird mit einem Applaus verdankt.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Jahresrechnung 2020, der Voranschlag 2021 sowie der Bericht der Revisionsstelle in der Broschüre abgedruckt sind. Die Revisionsstelle hat die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Anwesenden haben zur Jahresrechnung 2020 und zum Voranschlag 2021 keine Fragen und genehmigen diese einstimmig.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident erläutert, dass mit Décharge der Vorstand für seine gesamte Tätigkeit, natürlich nur soweit diese den Anwesenden bekannt sein kann, entlastet wird.

Die Versammlung erteilt die Décharge einstimmig. Der Präsident bedankt sich und im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen für das grosse Vertrauen, welches ihm und dem gesamten Vorstand für die Führung der Genossenschaft entgegengebracht wird.

5. Wahlen

Der Präsident hält fest, dass aus dem Vorstand keine Rücktritte zu verzeichnen sind und dieses Jahr kein Wahljahr ist. Das Traktandum entfällt.

6. Anträge

Seitens der Verwaltung liegen keine Anträge vor und seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

7. Verschiedenes

Von einigen Mieterinnen und Mietern der 3. und 5. Etappe werden individuelle Anliegen vorgebracht (u.a. Nutzung der Anlage auf der Tiefgarage Herti 2; Raumtemperatur Neubau, Feuchtigkeit in den Kellern) und soweit möglich beantwortet.

Der Präsident erklärt, dass der Vorstand den Genossenschaftsgedanken wieder mehr leben möchte und informiert kurz über unser geplantes Mieterfest am Lauriedhofweg, zu welchem die Bewohner aller Etappen herzlich willkommen sind.

Weiter ruft er dazu auf, dass sich Mieterinnen und Mieter, welche Freude am Basteln haben, sich gerne beim Vorstand melden dürfen, um an den zukünftigen Generalversammlungen unsere Tische zu schmücken.

Der Präsident informiert, dass für alle Liegenschaften die besonderen Anordnungen bzw. die Hausordnungen überarbeitet wurden und nächstens verteilt werden.

Der Präsident dankt den Besuchern für Ihre Aufmerksamkeit, wünscht einen guten Appetit und eine gute Heimkehr.

Die Versammlung bedankt sich mit einem kräftigen Applaus.

Schluss der Generalversammlung um 19.55 Uhr.

Der Präsident:
René Windlin

Der Beisitzer:
Silvan Schnellmann